

[34137.] Ein gründlich gebildeter Sortimentler mit vorzüglichen Zeugnissen, der engl. u. franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, welcher bereits ein größeres Sortiment Jahre lang selbständig führte, sucht dauernde Stellung, am liebsten in Hamburg.

Gef. Adressen unter C. 912. werden an Rudolf Mosse in Hamburg erbeten.

[34138.] Ein bestens empfohlener Gehilfe wünscht in ein mittleres Sortimentsgeschäft, das er später übernehmen kann, einzutreten.

Gef. Offerten unter E. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34139.] Ein junger Mann, seit 3 1/2 Jahren in einer Verlags- und Sortimentshandlung des Reichslandes thätig, sucht behufs weiterer Ausbildung zum 1. October Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchender ist der französischen und englischen Conversation mächtig.

Gef. Offerten sub E. M. durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[34140.] Ein junger Mann, der seine 3jähr. Lehrzeit in einer der größten Sortiments-Buchhandlungen Bayerns bestanden und daselbst noch ein Jahr als Gehilfe arbeitete, sucht pr. 1. Septbr. Stellung in e. lebh. Sortimente Süddeutschlands.

Gef. Off. sub L. S. 100. an die Exped. d. Bl.

[34141.] Ein erfahrener Gehilfe mit besten Referenzen, derzeit ein Filialgeschäft leitend, sucht bis Anfangs October ein entsprechendes Placement. Offerten direct an E. A. Götz in Franzensbad.

[34142.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, militärfrei, sucht zum 1. Octbr. oder früher Stellung in einem lebhaften Sortiment. Offerten durch Herren Hoffmann & Campe in Hamburg erbeten.

[34143.] Ein m. best. Zeugn. versch. jung. Mann, der 3 Jahre gel., sucht zur weit. Ausbild. bald. Stelle.Adr. sub R. 12. durch die Exped. d. Bl. erb.

[34144.] Ein junger Gehilfe sucht zu seiner weiteren Ausbildung pr. 1. October gegen mäßiges Salär Stellung. Offerten durch Siegmund & Volkering in Leipzig.

[34145.] Es wird für einen jungen Mann aus guter Familie, der nach Gymnasialbildung 2 Jahre die Universität besuchte und da nur die Ausbildung zu Gunsten seines Berufes im Auge hatte, dann 2 Jahre in einer großen Buchhandlung arbeitete und das beste Zeugniß in Händen hat, eine Stelle in einer Verlags-handlung (nicht in Leipzig) gesucht. Der junge Mann ist im Verlag nach kaufmännischer und literarischer Seite bewandert und gebildet, dabei ein sicherer und denkender Arbeiter.

Näheres unter Chiffre A. E. durch die Exped. d. Bl.

[34146.] Ein geb. Mädchen, welches den zweij. kaufm. Cursus im Inst. des Herrn Dir. Wagner zu Leipzig absolvirt hat, sucht zum 1. October als Volontärin Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten werden unter M. M. 100. durch die Buchhandlung des Herrn Ed. Wartig in Leipzig erbeten.

Belegte Stellen.

[34147.] Den vielen Herren Bewerber um die angebotene Gehilfenstelle bestens dankend zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Die eingegangenen Photographien folgen via Leipzig dieser Tage zurück.

Leiz, den 20. August 1878.

Franz Winter's Buchhandlung (N. Fest).

Vermischte Anzeigen.

Verleger illustrirter Werke

[34148.] erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass dem

Literarischen Jahresbericht

meines illustr. Weihnachtskatalogs (Aufl. des gänzlich vergriffenen Jahrgangs 1877 23,500 Exemplare) für die Folge Illustrationsproben aus den zu besprechenden Werken beigegeben werden, und bitte ich um dahin zielende Vorschläge. Die Redaction des Jahresberichts (Prof. Dr. Dohmke für Geschichte, Culturgeschichte und Verwandtes, desgl. für schönwissenschaftliche Literatur; Dr. A. Oppel für Naturwissenschaft, Reisen, Völkerkunde; Dr. O. Seemann für Literaturgeschichte, Mythologie etc.) wird es sich angelegen sein lassen, dem Jahresbericht eine grössere Vollständigkeit als bisher zu geben und den Wünschen des Verlagsbuchhandels in thunlichster Weise entgegenzukommen.

Leipzig.

Exped. des illustr. Weihnachtskatalogs (E. A. Seemann).

Gef. zu beachten!

[34149.]

„Die neue Gesellschaft“,

Monatsschrift für Socialwissenschaft, beginnt demnächst ihren II. Jahrgang. Das 1. Heft wird in grosser Auflage hergestellt und nach allen Himmelsrichtungen versandt. Ankündigungen desselben erfolgen in der gesammten Presse des In- und Auslandes.

Es empfiehlt sich daher die Benutzung des Inseratentheils zu literarischen Anzeigen jeder Art. Die Berechnung ist eine ausserordentlich billige. Wir berechnen dem Buchhandel gegenüber

10 Zeilen mit 2 M.	statt mit 3 M.
20 " " 3 M.	" " 6 M.
50 " " 6 M.	" " 15 M.
100 " " 10 M.	" " 30 M.

Beilagen das Tausend nur 3 M.

Gef. Aufträge erbitten wir sofort, spätestens aber bis zum 4. Septbr., mit Wendung der Post direct an uns.

Zürich.

Verlag der „Neuen Gesellschaft“.

[34150.] Einige ältere, hochinteressante, noch großer Ausbreitung fähige

Colportage-Romane

sollen mit compl. Stereotypplatten, Vorräthen und Verlagsrechten billig verkauft werden, und wollen Reflectenten Anfragen unter Chiffre C. R. an Herrn Franz Wagner in Leipzig, Königsstraße, gelangen lassen.

Gratis zur Probe

[34151.] bitten wir unsern kritischen **Illustrirten Weihnachts-Catalog**, V. Jahrgang,

zu verlangen.

Ein Blick in denselben wird seinen praktischen Werth sofort erkennen lassen; außerdem empfiehlt er sich aber den Herren Sortimentern auch durch seine

äußerst billigen Partie-Preise,

den Herren Verlegern durch seine praktische Placirung der Inserate und deren äußerst billigen

Gebühren.

Bezugsbedingungen u. Insertionsgebühren vide Börsenblatt Nr. 192.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Exped. d. Allgem. Liter. Wochenberichts.

Die Zeitung „Post“

[34152.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Verlag von Otto Gülder & Co. in Bielefeld.

[34153.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, VI. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 A — Beilagen 9 A — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

— Beachtenswerth! —

[34154.]

Der soeben als Beilage zu dem illustrirten Werkchen: Hesse-Wartegg, die Pariser Weltausstellung 1878, erschienene und bis zum letzten Augenblick ergänzte übersichtliche Plan der Ausstellung, welcher in hübschem Farbendruck ausgeführt ein wohlgefälliges Uebersichtstableau bildet, eignet sich vortrefflich zur Beilage für ähnliche Werke, Zeitschriften oder Kalender, und sind wir in der Lage, davon Partien zum billigsten Preise abzulassen. Diesbezügliche Aufträge erbitten wir postwendend direct und sind zu jeder weiteren Auskunft resp. Probefendung bereit.

A. Hartleben's Verlag in Wien.